

Perry Rhodan Heft Nr. 1905

Zwischen den Zeiten

Unterwegs mit Chronauten -
sie suchen Jii'Nevever



Autor: H.G. Francis
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Jengtschek - Der Anführer einer Bande von Zeitlosen greift an.

Kalmat - Ein Rawwe wird zum Objekt im Machtkampf.

Gucky - Der Ilt kämpft mit seinen Tricks gegen Zeitlose.

Icho Tolot - Der Haluter auf der Suche nach Jii'Nevever.

Gerro Avva - Er ist der Anführer der Chronauten-Gruppe, zu der auch Gucky und Tolot gehören.

Nach dem Abschuss über Curayo finden sich Tolot, Gucky und die übrigen Besatzungsmitglieder des Zeittauchers auf der Oberfläche des Planeten wieder. Der beschädigte Zeittaucher ist von einer Horde verzweifelter Wesen umgeben, die sich als "Zeitlose" bezeichnen. Ihr Anführer ist ein gewisser Jengtschek, ein Rawwe der jedoch einige kaum merkbare Unterschiede zu den Vertretern seines Volkes aufweist.

Die Zeitlosen sind allesamt gescheiterte Existenzen, die irgendwann auf der Suche nach Tronium-Azint auf Curayo gestrandet sind. Ihr Ziel ist es den Zeittaucher in die Hand zu bekommen um Curayo schnellstmöglich zu verlassen. Einer der Zeitlosen ist Kalmat, ein Rawwe mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Kalmat kann die verschiedenen, wandernden Zeitfelder "sehen" - er ist ein Zeitspürer. Kalmat steht in mentaler Verbindung mit einer Person namens "Yat". Yat gibt Kalmat die Anweisung den Zeittaucher zu vernichten und somit eindeutig gegen die Anweisungen seines Anführers Jengtscheks zu verstoßen.

Als sich Gucky, Tolot und die Chronauten wegen der Übermacht der Zeitlosen zurückziehen, schleicht sich Kalmat an Bord des Zeittauchers und zündet eine Bombe. Gucky kann den Rawwen im letzten Moment durch eine Teleportation aus dem explodierenden Wrack retten. Kalmat zieht mit dieser Aktion die Wut und den Hass der Zeitlosen auf sich die damit beginnen, die gestrandeten Chronauten zu verfolgen. Es war ursprünglich Kalmats Wunsch durch die Explosion selbst den Tod zu finden um in eine "andere Welt" überzuwechseln, doch jetzt befindet er sich in der Gefangenschaft der gestrandeten Chronauten. Die übrigen Besatzungsmitglieder sind Kalmat kaum freundlicher gesinnt als die Zeitlosen und mehr als einmal müssen Gucky und Tolot gewaltsame Übergriffe verhindern. Yat, die geheimnisvolle, mentale Stimme meldet sich erneut bei Kalmat und fordert den Rawwen auf, Gucky, Tolot und die übrigen Chronauten in ein Frostzeitfeld zu führen.

Es kommt zum erneuten Zusammenstoß mit den Zeitlosen und es gelingt Gucky diesmal auch Jengtschek in seine Gewalt zu bekommen. Kalmat, der offensichtlich große Angst vor Jengtschek zu haben scheint gibt sich sehr sensibel und fällt wie bereits nach der Teleportation mit Gucky in Ohnmacht. Die Rawwen in Gucky und Tolots Begleitung behaupten das Jengtschek kein Rawwe sondern ein Gotschake sei. Die Gruppe beginnt vorsichtig ihren Weg durch die Zeitfelder. Mehr als einmal gibt Kalmat hilfreiche Hinweise den gefährlichen Zeitfeldern zu entgehen. Tolot der die Informationen Kalmats mit seinem Planhirn berechnet tut sein Übriges um die Chronauten vor Schaden zu bewahren. Jengtschek beginnt sich währenddessen langsam zu verändern. Er verliert nach und nach das reptilienhafte Aussehen und widersteht beständig Guckys Versuchen seine Gedanken zu espern.

Die Gruppe kommt mehrmals in die unmittelbare Nähe der gefährlichen Zeitfelder und wird Zeuge unbegreiflicher Vorgänge. Jengtschek wird unterdessen einem Ilt immer ähnlicher. Der Gotschake strebt offenbar an Guckys Körper zu imitieren. Als sich die Gruppe einem Bereich "Müder Zeit" nähert, wird der Gotschake von Chronauten durch ein Messer schwer verletzt. Vor seinem Angreifer fliehend, springt der Verletzte in ein Zeitfeld "Müder Zeit" und erstarrt. Als die Zeitlosen sich erneut nähern und die Chronauten von zwei Zeitfeldern eingeschlossen sind, springt Gucky blind neue Koordinaten an. Er bringt nach und nach alle Mitglieder der Gruppe an einen Ort der "Gonuro" genannt wird. Gonuro grenzt unmittelbar an ein Land das "Kinoara" genannt wird, jener Bereich in dem angeblich Torric, der Herr der Zeiten herrschen soll. Das Unverhoffte geschieht doch noch.

Ein mit Robotern bemannter Zeittaucher landet in der Nähe der Chronauten. Gerro Avva, der ursprüngliche Anführer der Chronauten, zwingt durch die Bedrohung der Kampfroboter Tolot dazu, seinen Kampfanzug auszuziehen. Gucky kann es nicht verhindern ohne seinen Freund zu gefährden. Der Chronaut lässt Haftladungen an Tolots Körper anbringen, die bei der kleinsten Bewegung detonieren. Er versucht Gucky dazu zu zwingen in ein Feld mit Turbozeit zu springen, um von dort bekannte Tronium-Azint Kristalle zu bergen. Der Shuuke befiehlt Gucky außerdem Kalmat und zwei Roboter bei seinem Sprung mitzunehmen und dem Ilt bleibt nichts anderes übrig als zuzustimmen.

Die mentale Stimme "Yats" gibt Kalmat den Befehl die Situation zu nutzen um Gucky endgültig in ein Frostzeitfeld zu dirigieren und so auszuschalten. Kalmat missachtet jedoch die mentalen Impulse und versichert dem Ilt, das er ihn nicht in eine Falle locken möchte.

Gucky springt zweimal in ein Turbozeitfeld und bringt mit jedem Sprung das geforderte Tronium-Azint mit. Beim zweiten Sprung bittet Kalmat Gucky um seine Freiheit. Der Ilt lässt Kalmat gewähren. Als sich Kalmat absetzen will, trifft er auf den geheimnisvollen Yat. Yat sieht aus wie ein Rawwe und eröffnet Kalmat, das Torric, der Herr der Zeiten Gucky und Tolot noch immer ausschalten will. Als Gucky nach einem erneuten Sprung in das Turbozeitfeld absichtlich an einem anderen Ort materialisiert, espert er plötzlich die Gedankenfetzen eines Ilt. Irritiert bemerkt er zu spät die Anwesenheit Kalmats, der ihm plötzlich gegenübersteht. Als er einen entschlossenen Schritt auf den Rawwen zugeht bemerkt er zu spät, dass er in ein Feld "Extrem Müder Zeit" eingedrungen ist. Gucky ist Kalmat doch noch in die Falle gegangen.